

Zwischen dem

## Zweckverband Abfallverwertung Südostbayern

- im folgenden "ZAS" genannt - und



\_\_\_\_\_  
Name / Firma

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

- im folgenden "Anlieferer" genannt - wird folgende Vereinbarung geschlossen

### § 1 Gegenstand der Vereinbarung

1. Dem Anlieferer wird das Recht eingeräumt, Abfälle bei .....zur energetischen Verwertung anzuliefern.
2. Der ZAS verpflichtet sich diese Abfälle entsprechend den gesetzlichen Vorgaben energetisch zu verwerten und die entstehenden Rückstände ordnungsgemäß zu entsorgen.

### § 2 Voraussetzung für die Zusammenarbeit

1. Die Verpflichtung des ZAS, Abfälle zu übernehmen besteht nur, wenn und soweit freie Kapazität vorhanden ist. Die freie Kapazität bestimmt sich nach den satzungs- oder vertragsrechtlichen Entsorgungspflichten, dem Müllaufkommen und der Verfügbarkeit der Anlagentechnik des ZAS im Bedarfsfall.
2. Der Anlieferer hat die „Benutzungsordnung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südostbayern (ZAS) für seine Abfallentsorgungseinrichtungen“ zu beachten.

### § 3 Reststoffe

Die Entsorgung der anfallenden Reststoffe ist, einschließlich aller Kosten, Aufgabe des ZAS.

### § 4 Transport und Anlieferung

Der Anlieferer ist für den Transport verantwortlich und trägt die entsprechenden Kosten.

### § 5 Vergütung

1. Die Gewichtsfeststellung erfolgt über die geeichte Wägeeinrichtung des ZAS.
2. Der Betrag für die energetische Verwertung wird je Gewichtstonne auf **240 EURO** zuzüglich des jeweils geltenden Mehrwertsteuersatzes festgelegt. Änderungen werden vom ZAS rechtzeitig bekannt gegeben. Das Anlieferentgelt erhöht sich durch die jeweils aktuelle CO<sub>2</sub>-Abgabe, die sich aus den anteiligen Zertifikatkosten des Zweckverbandes durch den nationalen Emissionshandel ergibt. Die Höhe der zusätzlichen Entgelte zzgl. MwSt. ist abhängig von der Abfallart und der Menge der angelieferten Abfälle.
3. Die Abrechnung durch den ZAS erfolgt monatlich. Die Rechnungsbeträge sind 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug zahlbar und fällig.

### § 6 Vertragsdauer

1. Die Vereinbarung tritt mit der beiderseitigen Unterzeichnung in Kraft und gilt ein Jahr.
2. Der Vertrag verlängert sich um jeweils 1 Jahr, falls er nicht mindestens einen Monat vor Vertragsende gekündigt wird.
3. Das Recht der außerordentlichen Kündigung, wenn z.B. gegen wesentliche Vertragsinhalte verstoßen würde oder gesetzliche Bestimmungen, die die Übernahme der Abfälle zur energetischen Verwertung betreffen, sich ändern würden, wird davon nicht berührt.

### § 7 Sonstiges

1. Ergänzungen und Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
2. Ist eine der Bestimmungen der Vereinbarung unwirksam, so ist die Wirksamkeit der übrigen davon nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind so auszulegen, umzudeuten oder zu ersetzen, dass der angestrebte abfallwirtschaftliche Erfolg möglichst gleichkommend verwirklicht wird.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlieferer

Burgkirchen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift ZAS